



Pressemitteilung

Grenzüberschreitender Regelenenergiemarkt - Deutschland und Schweiz schaffen gemeinsamen Markt für Primärregelleistung

1. März 2012 – Bayreuth, Berlin, Dortmund, Stuttgart. Die deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) TransnetBW (bisher EnBW Transportnetze), 50Hertz Transmission, Amprion und TenneT führen zusammen mit dem Schweizer ÜNB Swissgrid am 6. März 2012 um 15 Uhr die erste gemeinsame grenzüberschreitende Ausschreibung für Primärregelleistung (PRL) durch. Die Ausschreibung erfolgt über die gemeinsame Internetplattform der deutschen ÜNB www.regelleistung.net entsprechend den deutschen Regularien und ist für alle präqualifizierten deutschen und Schweizer Anbieter geöffnet. Die am 6. März ausgeschriebene Primärregelleistung in Höhe von 592 Megawatt (MW) umfasst den Lieferzeitraum vom 12. bis 18. März 2012. Die Anbieter können ihre Gebote bereits ab dem 2. März 2012, 12 Uhr abgeben. Die vorgesehene Zusammenführung der beiden nationalen Märkte soll die Wettbewerbssituation und Marktstrukturen in beiden Ländern nachhaltig verbessern und damit langfristig die Beschaffungskosten sinken lassen.

In der ersten Ausbaustufe beschafft Swissgrid zunächst 25 Megawatt (MW) des Schweizer Bedarfs in der gemeinsamen Ausschreibung. Der verbleibende Schweizer Bedarf in Höhe von derzeit 43 Megawatt (MW) wird von Swissgrid vorerst noch in einer vorgelagerten Schweiz-internen Ausschreibung beschafft. Swissgrid wird als fünfter ÜNB an der bisherigen deutschen Ausschreibung teilnehmen und ist hinsichtlich des Anschlusses, der Verträge und der Abrechnung für die Schweizer Anbieter zuständig.

Das Projekt gemeinsame PRL-Ausschreibung Deutschland-Schweiz wurde durch die TransnetBW und die Swissgrid mit Durchführung einer Machbarkeitsstudie und Einbindung der Regulierungsbehörden initiiert. Durch die schrittweise Anbindung des Schweizer PRL-Marktes an die Ausschreibung in Deutschland können sowohl die ÜNB als auch die Marktteilnehmer erste Erfahrungen hinsichtlich des realen Marktgeschehens sammeln. Das weitere Vorgehen kann dann auf dieser Basis geprüft und gezielt gesteuert werden.

Sollten die praktischen Erfahrungen der Erwartung entsprechen, ist mittelfristig die Weiterentwicklung zu einer vollständigen gemeinsamen grenzüberschreitenden PRL-Ausschreibung mit einer Ausweitung der gemeinsamen Ausschreibung auf 100 Prozent des Schweizer Bedarfs in Höhe von derzeit 68 MW angestrebt. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Ausschreibung von PRL mit weiteren ausländischen ÜNB in Erwägung gezogen.

Nach dem bereits erfolgreichen Beitritt der Swissgrid zum Netzregelverbund am 1. März 2012, wird mit der gemeinsamen PRL-Ausschreibung Deutschland-Schweiz die Kooperation zwischen den deutschen ÜNB und der Swissgrid weiter ausgebaut. Beide Projekte sind ein wesentlicher Beitrag zur Entwicklung und Förderung grenzüberschreitender Regelenenergiemärkte und ermöglichen die weitere Optimierung bei der Beschaffung und dem Einsatz von Regelenenergie.

Mehr Informationen:

50Hertz Transmission GmbH

Volker Kamm, T +49 30 5150 3417, M +49 172 3232759, E volker.kamm@50hertz.com

Amprion GmbH

Marian Rappl, T +49 231 438 3679, M +49 172 5616712, E marian.rappl@amprion.net

TransnetBW GmbH (bisher EnBW Transportnetze AG)

Regina König, T +49 711 128 48539, E r.koenig@transnetbw.de

TenneT TSO GmbH

Ulrike Hörchens, T +49 921 50740 4045, M +49 151 17131120, E ulrike.hoerchens@tennet.eu